

Verlängerung der Abrechnungstermine zu beseitigen.

Die Festigung und Straffung der Organisation ist eine der Hauptaufgaben für 1976.

Die Kostenrechnung konnte trotz außergewöhnlicher personeller Ausfälle ihre Abrechnungstermine termin- und qualitätsgerecht erfüllen.

Nur geringe Fortschritte konnten allerdings in Fragen der Weiterentwicklung der Kostenrechnung erzielt werden, bedingt durch vorgenannte Gründe.

Fortschritte konnten 1975 in der Weiterentwicklung der kombinierten Kostenstellen-Leistungsrechnung erzielt werden, wobei aber der Auswertung noch größere Bedeutung beigemessen werden muß.

In der Finanzrechnung wurden die Aufgaben der Abrechnung einschl. der staatlichen Berichterstattung termin- und qualitätsgerecht erfüllt.

Besondere Anstrengungen wurden beim Jahresabschluß unternommen, noch vorhandene Rückstände in der Kontenbereinigung beseitigt und ein ordnungsgemäßer Jahresabschluß durchgeführt, der in der Bilanzabnahme am 12. 2. 1976 seine Bestätigung fand.

In der Nutzensabrechnung konnten keine Fortschritte erzielt werden. Durch den Arbeitskreis wurde eine verbindliche Regelung getroffen, die in die Richtlinie für Rechnungsführung und Statistik der Hauptverwaltung Kraftverkehr ab 1976 aufgenommen worden ist.

Gesamtübersichten und Analysen wurden in dem festgelegten Umfang zu den geforderten Terminen geliefert.

Die Analysen wurden in ihrer Aussagekraft weiter verbessert und dienen als Grundlage für Entscheidungen der Leiter der Linien- und Stabsbereiche.

Der Geschäftsbericht 1974 wurde am 11. 4. 1975 veröffentlicht und stellt eine umfassende Gesamtanalyse der Tätigkeit im jeweiligen Planjahr dar.